

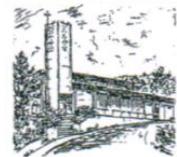
Pfarrbrief



PFARREI
HEILIGER MARTIN
ST. INGBERT



Rohrbach - Hassel - Oberwürzbach



Ausgabe Nr: 10/25 vom: 09. August bis 29. August



19. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 18,6-9

APs: Ps 33,1 u. 12.18-19.20 u. 22

L2: Hebr 11,1-2.8-19

Ev: Lk 12,32-48

Haltet euch bereit!

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. August 2025

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ildiko Zavrakidis

» Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! «

Samstag, 09.08. – Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas

Geistkircher Kapelle Rohrbach

11.00 Uhr Taufe des Kindes Leo Staub

Herz Jesu Hassel – heute Kollekte f. d. Heizungssanierung

14.00 Uhr Taufe der Kinder Sem Jung, Ella Luck u. Lilly Luck

17.00 Uhr VAM, Amt f. Max u. Maria Luckas u. Amt f. Kurt Koch

Hassel, Parkplatz Fröschenpfuhl, am Kreuz

14.00 Uhr Pfarrei in Bewegung / Treffpunkt zum Walken u. Spazieren

Herz Jesu Oberwürzbach – heute Kollekte f. d. Sanierung der Unterkirche

18.30 Uhr Vorabendmesse, Amt f. Ewald u. Paula Schmitt

Sonntag, 10.08. – 19. Sonntag im Jahreskreis

St. Johannes Rohrbach – heute Kollekte f. d. Kirchendach

10.30 Uhr Amt, 1. Jahrged. f. Ruth Weiland

Geistkircher Kapelle Rohrbach

15.00 Uhr Taufe des Kindes Junis Hegetschweiler

Montag, 11.08. – Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

Dienstag, 12.08. – Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau

St. Johannes Rohrbach

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Heilige Messe, Amt für die Gemeinde

Mittwoch, 13.08. – Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

St. Johannes Rohrbach

08.15 Uhr Heilige Messe f. Frieda Pfeifer (Marienverein)

Rohrbachhalle

10.00 Uhr Abfahrt nach Speyer (Marienverein)

Donnerstag, 14.08. – Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

Herz Jesu Oberwürzbach

**20.00 Uhr Lichterprozession zur Lourdes-Grotte mit
Kräutersegnung, Startpunkt ist am Kreuz in der
Reichenbrunner Straße, anschl. kleiner Umtrunk**



Freitag, 15.08. – Mariä Aufnahme in den Himmel, Patronatsfest des Domes und der Diözese

St. Johannes Rohrbach

10.30 Uhr Hochamt mit Kräutersegnung



Willkommene Verspätung!

Über diese Verspätung ärgert sich niemand. Die Abfahrtszeit bestimmt nicht die Uhr oder irgendein Plan, sondern allein die Gnade. Sollte es jedoch welche geben, die meinen, der Zug könne ruhig starten, Hauptsache, sie wären an Bord, oder die der Überzeugung sind, man könne sich die Mitfahrgelegenheit

verdienen, die laufen Gefahr, Jesu Wort zu hören: „Ich weiß nicht, woher ihr seid. Weg von mir, ihr habt alle Unrecht getan!“ Und dennoch: ich wage zu hoffen, dass auch für diese noch ein Plätzchen gefunden wird.

20. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 38,4-6.7a.8b-10

APs: Ps 40,2-3b.3c-4b.18

L2: Hebr 12,1-4

Ev: Lk 12,49-53

Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern Spaltung.

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. August 2025

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. «

Samstag, 16.08. – Hl. Stephan, König von Ungarn, Marien-Samstag

Hassel, Parkplatz Fröschenpfuhl, am Kreuz

14.00 Uhr Pfarrei in Bewegung / Treffpunkt zum Walken u. Spazieren

Herz Jesu Hassel

Die Vorabendmesse fällt heute aus

Sonntag, 17.08. – 20. Sonntag im Jahreskreis

Herz Jesu Oberwürzbach

09.00 Uhr Amt

St. Johannes Rohrbach

10.30 Uhr Amt f. Lieselotte u. Berthold Bettinger

Jahrged. f. Rosa u. Andrea Vasapolli

Hassel – Dorfplatz

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Dorffest)

Montag, 18.08. – Montag der 20. Woche im Jahreskreis

Dienstag, 19.08. – Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

St. Johannes Rohrbach

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 20.08. – Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

Herz Jesu Hassel
18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 21.08. – Hl. Pius X., Papst

St. Konrad Rohrbach
08.15 Uhr Heilige Messe

Freitag, 22.08. – Maria Königin

Herz Jesu Oberwürzbach
18.00 Uhr Heilige Messe

Bibelwort: **Lukas 13,22-30**

AUSGELEGT

In jener Zeit zog Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte.

Auf den ersten Blick ist das heutige Evangelium eine Drohbotschaft. Es braucht einen zweiten und sogar einen dritten Blick. Jesus ist auf dem Weg nach Jerusalem. Ich stelle mir vor: Jesus begreift langsam, aber unausweichlich, dass die Reise nach Jerusalem diesmal ziemlich speziell sein wird. Wissend oder zumindest ahnend, was in Jerusalem auf ihn zukommen wird. Der Hintergrund aus der Zeit des Verfassers des Textes, Jahrzehnte später, war vermutlich die selbst erlebte Bedrohung durch den bevorstehenden Untergang Jerusalems. In prekären Zeiten

braucht es deutliche, konfrontierende Worte. Ich nehme an, dass es für Jesus kein Vergnügen war, seine Jünger aufzurütteln, sondern dass er es gemacht hat, um sie in die Realität ihres Lebens und ihrer Umwelt zu führen.

Zu wem hat Jesus so gesprochen? Zu seinen „Schülern“ – was bedeutet das Wort eigentlich? Schüler und Schülerinnen sind Menschen, die bereit sind, zu lernen, zu üben, zu trainieren, weil sie etwas Neues entdecken wollen. Es sind Menschen, die sich zumuten, nicht schon alles zu können und zu wissen. Jesus selbst ist frei, unerschrocken, zugewandt und großzügig, bereit, sich für die Menschen, für eine größere Wirklichkeit und für die Zukunft der Welt einzusetzen. Das zu begreifen – vielleicht ist das sein Lern- und Trainingsprogramm mit uns.

Christine Rod MC

21. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 66,18-21

APs: Ps 117,1.2

L2: Hebr 12,5-7.11-13

Ev: Lk 13,22-30

Vom Osten und Westen werden sie kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen.

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. August 2025

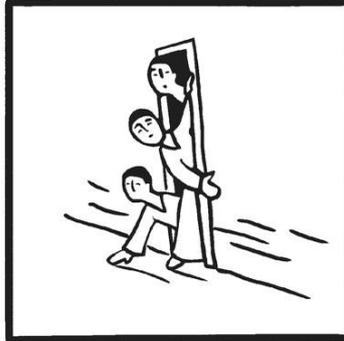
21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ildiko Zavrakidis

» Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. «

Samstag, 23.08. – Hl. Rosa von Lima, Jungfrau, Marien-Samstag

Hassel Parkplatz Fröschenpfuhl, am Kreuz

14.00 Uhr Pfarrei in Bewegung / Treffpunkt zum Walken u. Spazieren

Herz Jesu Hassel

14.00 Uhr Familienfest im Pfarrgarten zum Thema Frieden

17.00 Uhr Familiengottesdienst

Herz Jesu Oberwürzbach

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24.08. – 21. Sonntag im Jahreskreis

St. Johannes Rohrbach

10.30 Uhr Amt f. Gisela Bayer, Mathilde Friedrich u. Erika Wagner

Montag, 25.08. – Hl. Ludwig, König von Frankreich, Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer

Dienstag, 26.08. – Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

St. Johannes Rohrbach

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu Hassel – Unterkirche

15.00 Uhr CaféMiteinander

St. Konrad Rohrbach

19.00 Uhr AG „Gegenstände St. Konrad“

Mittwoch, 27.08. – Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

St. Johannes Rohrbach

08.15 Uhr Hl. Messe f. Christa Schneider (Marienverein)

Donnerstag, 28.08. – Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer

Freitag, 29.08. – Enthauptung Johannes' des Täufers

Herz Jesu Oberwürzbach

18.00 Uhr Heilige Messe

Info Wochenendgottesdienste 30.08. / 31.08.

Samstag, 30. Aug. VAM 17.00 Uhr Herz Jesu Oberwürzbach,
Familiengottesd. mit Aufnahme aller neuen Messdiener
VAM 18.30 Uhr Herz Jesu Hassel

Sonntag, 31. Aug. AMT 10.30 Uhr St. Johannes Rohrbach

Zur Info:

der nächste Pfarrbrief ist gültig v. 30.08. bis 19.09.



Nachrichten aus der Pfarrei

Wofür wir Danke sagen:

Erlös Pfarrfest:	1.835,33 €
Kollekte für den Peterspfennig:	369,00 €
Kollekten u. Spenden für Pater James:	1.030,14 €
Kollekte u. Spende für das Kirchendach St. Johannes:	308,52 €
Spenden für die Heizung St. Johannes:	100,00 €
Spenden u. Koll. f.d. Sanierung Kirche HJ Hassel:	345,00 €
Spenden u. Koll. f.d. Sanierung Unterker. HJ Oberwürzb.:	904,34 €

DANKE
↑ ↓

Freude und Leid in unserer Pfarrei

(02.07.2025 – 30.07.2025)

In unserer Pfarrei empfangen das Sakrament der Taufe:



In St. Johannes Rohrbach

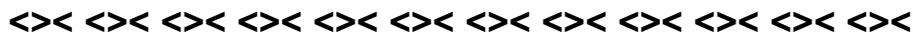
Hailey Abel
Henrik Alexander Baumann
Maximus Beckmann
Mia Bleif
Gabriel Nikolaus Bogner
Maya Scherer
Nora Scherer

In Herz Jesu Hassel

Johanna Elisabeth Sattler

Siehe, ich bin bei dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst.

Ex 28,15a



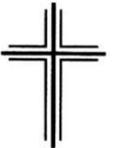
Mit den Angehörigen trauern wir um:

In Rohrbach

Thomas Erbeling
Peter Hüther
Lucia Lauer
Kurt Schulz
Reiner Zimmermann
Anita Zingraf

In Oberwürzbach

Olga Kos
Theo Markowitz
Margareta Schmitt



Bei Gott allein, kommt meine Seele zur Ruhe.

Psalm 62,2

Kurzer Rückblick und ein Dankeschön für ein schönes Fronleichnams- und Pfarrfest!

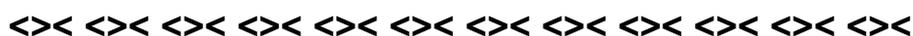
Am 19. Juni haben wir gemeinsam in unserer Pfarrei Hl. Martin das Fronleichnamsfest in der Kirche St. Konrad in Rohrbach begangen. Nach dem Hochamt sind wir mit der Monstranz in feierlicher Prozession und mit Statio am Jugendheimstraßen-Parkplatz zum Jugendheim gezogen. Im Anschluss wurde dort das Pfarrfest unserer Pfarrei gefeiert. Es war ein schönes Fest und gelungener Tag!

Allen Helferinnen und Helfern ob aus den unterschiedlichen Gemeinden oder aus den Gremien, den Chören und dem Musikverein, aus unterschiedlichen Verbänden, Vereinen und Parteien oder als Einzelne sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön gesagt!

Ohne Sie und Euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Nun können wir auch ein Gesamtergebnis bekannt geben. Wir konnten den schönen Betrag von 1.835,33 € für den Erhalt des Jugendheims erwirtschaften. Auch dafür allen ein herzliches Dankeschön!

Pfr. Alexander Klein



Kath. Kirchenchor St. Johannes Rohrbach



Musikalisches Fronleichnam in der Pfarrei Hl. Martin

Alle drei Kirchenchöre der Pfarrei Heiliger Martin haben am 19.06.2025 unter der Gesamtleitung von Dorothee Bost-Kattler, anlässlich des Fronleichnamfestes den Gottesdienst in St. Konrad Rohrbach gesanglich mitgestaltet. Die Chöre sangen unter anderem „Für die Schönheit dieser Welt“, „Gott segne und behüt dich“ und „Alle Dinge dieser Welt“ von dem britischen Komponisten Sir John Rutter.

Musikalisch wurden die Stücke am E-Piano von Jürgen Meyer begleitet. Außerdem spielte Thomas Müller an der Orgel die Begleitung der Gemeindelieder und einen festlichen Auszug am Ende des Gottesdienstes.

Nach der Prozession durch den Ort sangen die Chöre bei dem Abschlussegens von Pfarrer Alexander Klein am Jugendheim, mit der Gemeinde zusammen „Großer Gott wir loben dich“.

Der Kirchenchor St. Johannes Rohrbach bedankt sich bei den Kirchenchören Herz-Jesu Hassel und Herz Jesu Oberwürzbach für die gelungene Zusammenarbeit.

<>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <><

In eigener Sache

Beschlüsse des Pfarreirates Hl. Martin

1. Gottesdienste in der Kirche St. Konrad

Per Umlaufbeschluss hat der Pfarreirat beschlossen, dass an folgenden Sonntagen die Hl. Messe in St. Konrad stattfindet.

Sonntag, 03. Aug., 07. Sept. und der letzte Gottesdienst am Sonntag, den 05. Okt., jeweils um 10:30 Uhr.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 5 nein und 4 Enthaltungen

2. Vermietung und Verpachtung Jugendheim St. Johannes

Im Okt. 23 wurde einstimmig der Beschluss gefasst die Vermietung des Jugendheimes über das Pfarrbüro zu regeln.

Aus technischen Gründen kann dies jetzt erst umgesetzt werden.

Ab August laufen alle Anfragen zur Vermietung über das Pfarrbüro, per Mail oder telefonisch.

Vorstand Pfarreirat



Zusammen wachsen

HASSEL
ROHRBACH



**OBERWÜRZ-
BACH**

wachsen wie ein Baum

**...mit Aufnahme der neuen
Messdiener/innen**

**30. August 25
17.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche
in Oberwürzbach**



PFARREI
HEILIGER MARTIN
ST. INGBERT



Caritas Einladung Stammtisch

Liebe Damen zwischen 50 und 70 Jahren,

wir freuen uns, euch zu unserem ersten Stammtisch für Frauen, am Donnerstag, **04. September 2025 ab 19 Uhr** willkommen zu heißen!

Das Treffen findet im Hotel-Restaurant "**Zum Mühlehanne**", Obere Kaiserstraße 97-101, 66386 St. Ingbert-Rohrbach, statt.

Dieser Treffpunkt bietet die perfekte Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und interessante Gespräche zu führen.

Ob über aktuelle Themen, persönliche Erfahrungen oder einfach nur zum Plaudern – hier ist Raum für Austausch und Gemeinschaft.

Bringt gerne eure Bekannten, Nachbarinnen und Freundinnen mit, die Lust auf einen schönen gemeinsamen Abend haben.

Auch sie sind bei uns herzlich willkommen. Wenn dieses Angebot auf positive Resonanz stößt, möchten wir den Stammtisch regelmäßig alle acht Wochen in verschiedenen Lokalen in unseren Gemeinden anbieten. So können wir gemeinsam eine schöne Tradition aufbauen und uns immer wieder neu begegnen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme, und einen angenehmen, inspirierenden Austausch.

Euer Caritasausschuss der Pfarrei Heiliger Martin St. Ingbert

Neues aus unseren Büchereien

Buchtipps der katholischen Bücherei Oberwürrzbach im August:



„**Berchtesgaden**“ von Carolin Otto

„*Frieden ist mehr als das Ende eines Krieges – er beginnt im Herzen der Menschen*“

Anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes ist dieser eindrucksvolle historische Roman erschienen.

Die Geschichte spielt im Mai 1945 in Berchtesgaden, einem Ort, der als Rückzugsort Hitlers zum Symbol der deutschen Vergangenheit geworden ist.

Im Mittelpunkt steht die 19-jährige **Sophie**, die sich um eine Anstellung bei der amerikanischen Militärverwaltung bewirbt. Dort wird sie mit den Schrecken des Krieges und der Schuld ihres Landes konfrontiert – aber auch mit der Hoffnung auf ein neues Leben. Die Begegnungen mit Menschen verschiedenster Herkunft – etwa mit **Frank**, einem jüdischen Emigranten, **Meg**, einer Kriegsreporterin, **Sam**, einem afroamerikanischen GI und dem Regimegegner **Rudolf Kriss** – werfen Fragen nach Schuld, Verantwortung, Gerechtigkeit und Vergebung auf.

Ein lesenswertes Buch, das zum Nachdenken anregt.



Passend zur Urlaubszeit unser **Buchtipps für Kinder**

„**Ein Sommer in Italien**“ von Madlen Ottenschläger
mit Illustrationen von Stefanie Reich

Ein Bilderbuch aus der Reihe „Otto fährt los“

Ein **fröhliches Bilderbuch** voller Entdeckungen, das Kinder ab 4 Jahren auf eine Reise durch das sonnige Italien mitnimmt. Die Reise ist geprägt von kleinen Wundern und großen Momenten des Staunens. Mit dem Zauberbus Otto geht es über Berge, nach Pisa, ans Meer und zur Tomatenernte.

Ein Buch, das Lust macht auf Sommer, Familie, Gemeinschaft und das Staunen über die kleinen Wunder des Lebens.

Kontakt und **Öffnungszeiten** der KÖB's finden Sie auf der letzten Innenseite.

Kirchenchöre der Pfarrei Heiliger Martin

Kirchenchor St. Johannes Rohrbach

Vorsitzende: Gisela Peters

Tel. Nr. 06894-53844, Email: peters.gisela911@web.de

Chorleiterin: Dorothee Bost-Kattler

Proben: Freitags, 20.00 Uhr, Jugendheim Rohrbach



Kirchenchor Herz Jesu Hassel

Vorsitzender: Manfred Bauer

Tel. Nr. 06894-580584, Email: kath.kirchenchor.hassel@gmx.net

Chorleiter: Manfred Noll

Proben: Dienstags, 19.30 Uhr, Unterkirche Herz Jesu Hassel

Kirchenchor Herz Jesu Oberwüzbach

Vorsitzender: Fritz Hauck

Tel. Nr. 06894-6959, Email: info@kchor-ow.de oder fritz_hauck@yahoo.com

Chorleiter: Jürgen Meyer

Proben: Mittwochs, 19.30 Uhr, Pfarrheim/Unterkirche Herz Jesu Oberwüzbach

Nachrichten aus den Gemeinden



St. Johannes, Rohrbach

AG St. Konrad

Wie in der Gemeindeversammlung angekündigt, möchten wir eine kleine Arbeitsgemeinschaft gründen. Es soll gemeinsam überlegt werden, was mit den Gegenständen in St. Konrad passieren kann.

Der erste Termin ist am

Dienstag, 26. August 2025, um 19.00 Uhr in St. Konrad.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen!

Pfr. Alexander Klein

Viele sorgenvolle Fragen

St. Ingbert-Rohrbach: Gemeindeversammlung informierte über die Profanierung der Kirche St. Konrad. Sinkende Mitglieder und Einnahmen zwingen zur Aufgabe von Gebäuden.

Allen Beteiligten war anzumerken, dass sie sich nicht wohlfühlten in ihrer Haut. Die einen mussten erklären, warum es zur Profanierung der Kirche St. Konrad in St. Ingbert-Rohrbach keine Alternative gibt, die anderen unangenehme Fakten zur Kenntnis nehmen. Dennoch verlief die Gemeindeversammlung am 17. Juni in der betroffenen Kirche konstruktiv. Zwei Gemeindeberaterinnen des Bischöflichen Ordinariats in Speyer, Pastoralreferentin Ute Garth und Gemeindefereferentin Petra Benz, moderierten und ließen am Ende ausreichend Zeit, Fragen der anwesenden Gemeindemitglieder zu beantworten.

Nachdem Werner Michaeli, Mitglied des Verwaltungsrates der Pfarrei Heiliger Martin St. Ingbert-Rohrbach, die wichtigsten Daten aus der Historie des 1957/58 erbauten und am 28. September 1958 von Bischof Dr. Isidor Markus Emanuel geweihten Gotteshauses vorgetragen hatte, erläuterte die Pfarreiratsvorsitzende, Beate Dohr, die finanzielle und personelle Situation im Bistum und in Rohrbach und wie es zu der Entscheidung kam, die Kirche St. Konrad zu profanieren. Am Ende wurde deutlich, dass sowohl der starke Rückgang der Kirchenmitglieder als auch die wirtschaftliche Entwicklung und die Kürzung der Zuschüsse aus Speyer keine andere Option zuließen. Im Jahr 2000 zählte das Bistum Speyer rund 620 000 Mitglieder. Für das Jahr 2035 werden noch 297 000 prognostiziert. Beide Faktoren zeigen Wirkung bei den Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden. Sie werden bis zum Jahr 2027 um 30 Prozent gekürzt, wobei künftig auch 50 Prozent im Raum stehen. Nur noch 80 000 Euro stehen demnach für die Pfarrei Heiliger Martin im Jahr 2027 zur Verfügung, wovon derzeit allein 53 500 Euro auf die Personalkosten entfallen. Bei der Verabschiedung des geforderten Gebäudekonzeptes stand im Vordergrund, für jede Gemeinde der Pfarrei eine Kirche und einen Ver-



sammlungsraum zu erhalten, in Rohrbach sind das die Johanneskirche und das Jugendheim.

Pfarrer Alexander Klein verwies ebenfalls auf den Rückgang der Kirchenmitglieder. 2024 seien es in der Pfarrei nur noch unter 6 000 gewesen. Und, die Gottesdienstbesucher passten in Rohrbach locker in die Johanneskirche, selbst wenn es, wie an Pfingsten, zwischen 250 und 300 waren. Bei der Umnutzung der Kirche St. Konrad setzte er Prioritäten: eine soziale Nutzung wie etwa für seniorengerechtes Wohnen, ein Mehrgenerationenhaus, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung. „Alles, was nicht den Werten der katholischen Kirche entspricht, kommt nicht in die Kirche“, versuchte er zu beruhigen. Es waren sorgenvolle Fragen aus dem Zuhörerkreis, die Antworten verlangten: Was passiert mit der Orgel, den Glocken, den Gegenständen im Kirchenraum? Es werde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die sich mit diesem Thema auseinandersetze und Lösungen suche, versprach Pfarrer Klein.

In Oberwürzbach-Reichenbrunn ist man schon einen Schritt weiter. Bereits am 5. Juli wird dort die Kirche St. Chrodegang profaniert und danach verkauft. Ein Käufer sei bereits gefunden, bestätigte Pfarrer Alexander Klein auf Nachfrage. Der neue Besitzer will das Gebäude erhalten. Und es gibt weitere Pläne: In Oberwürzbach selbst wird das Schwesternhaus verkauft, in Hassel steht wohl mittelfristig das Jugendheim zur Disposition, und in Rohrbach soll noch das ehemalige Pfarrhaus neben der Kirche St. Konrad veräußert werden.

// GEORG ALLMANSBERGER

Werner Michaeli, Beate Dohr, Pfarrer Alexander Klein, Ute Garth und Petra Benz (von links) standen bei der Gemeindeversammlung in der Kirche St. Konrad Rede und Antwort.

ZUR SACHE

Die Pfarrei Heiliger Martin St. Ingbert besteht aus den Gemeinden Rohrbach-St. Johannes, Hassel-Herz-Jesu und Oberwürzbach-Herz-Jesu mit Reichenbrunn-St. Chrodegang. Nach der Profanierung von St. Chrodegang gehören noch fünf Kirchen zur Pfarrei, darunter eine kleine Kapelle.



Am 5. Juli feiert Weihbischof Otto Georgens in der Kirche St. Chrodegang den letzten Gottesdienst.



Herz Jesu Hassel

2. FAMILIENFEST DER PFARREI HEILIGER MARTIN ST. INGBERT

Samstag · 23. August 2025 · ab 14 Uhr
auf dem Gelände der kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Hassel



In Kooperation mit:

Kath. KiTa Herz Jesu Hassel und KiTa-Förderverein Katholische KiTA Herz Jesu Hassel e.V.



**PFARREI HEILIGER MARTIN
ST. INGBERT**



Herzliche Einladung zum CaféMiteinander



Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zum CaféMiteinander ein. Wir treffen uns

am **Dienstag, 26. August 2025, um 15.00 Uhr**

in der **Unterkirche Herz Jesu Hassel**.

Wir freuen uns, bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien ein paar schöne Stunden mit Ihnen zu verbringen.



Kurs „Sturzprophylaxe im Alter“ beginnt wieder nach den Schulferien Ende August

Einen speziellen Kurs für Seniorinnen und Senioren hat der Ökumenische Caritasverein Hassel e.V. ins Leben gerufen. Jeden **Dienstag** von **9.30 bis 11.00 Uhr** finden unter der Leitung von Meiko Spitko seit zwei Jahren regelmäßig Trainingseinheiten unter dem Titel „Sturzprophylaxe im Alter“ in der alten Schulturnhalle Hassel statt. Elemente aus den Bereichen Yoga, Meditation, Faszientraining, Gesang, Tanz, Bewegung sind dabei, Übungen für gute Mobilität, Stärkung und Stabilität der Muskulatur, das Achtsam sein mit sich selbst, sind für Übungsleiterin Meike Spitko wichtige Elemente, um einen Sturz im Alter zu vermeiden. Dieser Gesundheitskurs gefällt vielen Seniorinnen und Senioren so gut, dass sie von Anfang an dabei sind, es dürfen aber auch gerne neue dazukommen.

Der nächste Kurs „Sturzprophylaxe im Alter“ beginnt am **Dienstag, den 26. August 2025**. Anmeldung und Auskunft bei Ursula Hooß, Telefon 06894/57364, E-Mail: ursula.hooss@gmail.com und Michael Rinck (Vorsitzender), Telefon 06894/53937, E-Mail: rinckm@outlook.de. Die **Kursgebühr** beträgt pro Einheit für Mitglieder 5,00 €, 7,50 € für Nichtmitglieder. Die Teilnahme ist für alle offen.

Gedenken zum Patrozinium der Kirche Herz Jesu Hassel

Am Samstag, 05.07.2025, feierte die Gemeinde Herz Jesu Hassel das Patrozinium ihrer Kirche, an das im Gottesdienst gedacht wurde.

Im Rahmen des Gedenkens hatte der Gemeindeausschuss eine besondere Aktion vorbereitet. Die Gottesdienstbesucher erhielten Erinnerungskarten mit dem Altarkreuz der Herz Jesu Kirche Hassel. Auf jeder Karte war ein Impuls zum Nachdenken abgedruckt, der die Bedeutung des Patroziniums und die Werte der Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte.

Als besonderes Symbol wurde auf jede Karte ein Saatgutherz aufgeklebt. Dieses Herz kann in die Erde gepflanzt werden, um die Verbindung zwischen Gedenken und Hoffnung sichtbar zu machen. Das Pflanzen des Herzens sollte die Erinnerung lebendig halten und gleichzeitig ein Zeichen für neues Wachstum und Zuversicht sein.

Die Aktion fand bei den Gemeindemitgliedern großen Anklang. Das Gedenken zum Patrozinium der Herz Jesu Kirche ist immer ein Moment der Hoffnung, des Glaubens und ein Symbol von Gemeinschaft.

(Text: Michaela Osthof)

<>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <>< <><



Herz Jesu Oberwürzbach

Zur Info:

Der Kaffeenachmittag

im **August** (Urlaub) **entfällt**.



Am **17. September 2025** findet eine **Tagesfahrt** nach Speyer statt.
Nähere Informationen folgen.

60 Jahre Kirche in Reichenbrunn sind zu Ende. Letzter Gottesdienst am 05.07.2025

Was sich lange anbahnte ist nun geschehen. Unsere Filialkirche Sankt-Chrodegang hat ausgedient. Mit einem letzten Gottesdienst, der von unserem Weihbischof Otto Georges geleitet wurde, nahmen die Gemeindemitglieder Abschied.



Das Allerheiligste wurde aus dem Tabernakel genommen und das Ewige Licht gelöscht. Das Gebäude kann somit nicht mehr zu gottesdienstlichen Zwecken verwendet werden, denn aus einem „sakralem“ Gotteshaus ist nun ein „profaner“ Bau geworden.

Der Grund zum Verkauf der Kirche ist im Rückgang der Kirchenmitglieder zu sehen und somit auch die finanzielle Tragfähigkeit des Gebäudes durch die Kirchenstiftung Sankt-Chrodegang in Reichenbrunn.

Einige Christen unserer Pfarrgemeinde empfinden den Verkauf der Kirche als großen Verlust. In den vergangenen Jahren stellte sich bereits ein Gefühl der Entfremdung ein, denn es wurden nur noch selten Gottesdienste in Reichenbrunn gefeiert.

Kirche ist aber mehr als nur ein Gebäude und es bedarf sicherlich der selbstkritischen Reflexion eines jeden Einzelnen, auch, wenn es um den Umgang des Klerus mit den Gläubigen und somit um die Zukunft der Kirche geht. Viele Christen sind nach wie vor gläubig aber sie suchen den Weg zu Gott inzwischen ohne die Kirche. Um dem Werteverfall entgegen zu wirken und für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist es aber wichtig, unser kulturelles Erbe sowie unsere spirituellen und religiösen Traditionen zu erhalten. Liebe „Reichenbrunner“, wir gehören ja alle zur Pfarrgemeinde „Herz-Jesu“ Oberwüzbach und zur Pfarrei „Heiliger Martin“ Rohrbach.

Bleiben sie unserer Pfarrgemeinde treu und feiern wir gemeinsam Gottesdienst in Oberwüzbach.

Die Kirche, das Pfarrheim sowie die Katholische Öffentliche Bücherei freuen sich auf sie. (H-J Meyes am 10.07.25)

Der nächste Pfarrbrief erscheint am:

30. August 2025

Redaktionsschluss:

Mittwoch 20. August

††††††††††††††††



Zentrales Pfarrbüro Hl. Martin Rohrbach
für die Gemeinden in Rohrbach, Hassel und Oberwürzbach

Obere Kaiserstr. 164, 66386 St. Ingbert- Rohrbach

Telefon: 0 68 94 / 5 12 46, Telefax: 0 68 94 / 58 19 60

e-mail: Pfarramt.IGB.HL-Martin@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr / Do 14.00– 17.00 Uhr

Pastoralteam:

Pfarrer Alexander Klein: 06894 / 5 12 46 (Pfarrbüro)

Diensthandy- Nr. 0151 / 14879764

Gemeindereferentin Christine Weberbauer: 06894 / 5 12 46 (Pfarrbüro)

Unsere Kitas

*Kath. Kindertagesstätte St. Johannes, Jugendheimstraße 18 A, St. Ingbert-
Rohrbach, Telefon: 0 68 94 / 56 06*

*Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, Luisenstr. 18, St. Ingbert-Hassel
Telefon: 0 68 94 / 5 28 50*

Unsere Büchereien

*Pfarrbücherei Rohrbach im Jugendheim, Jugendheimstr.20, St. Ingbert-
Rohrbach, Öffnungszeiten: Montag: 16.00 - 17.30 Uhr*

*Katholische öffentliche Bücherei, Hauptstr. 96, St. Ingbert-Oberwürzbach
Öffnungszeiten: Mittwoch: 09.30 - 11.30 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.30 Uhr*

Spendenkonto der Pfarrei Hl. Martin St. Ingbert-Rohrbach

Kirchengem. Hl. Martin: KSK Saarpfalz IBAN: DE94 5945 0010 1030 0686 94

*Wir bitten um Vermerk, für welchen Zweck Ihre Spende verwendet werden soll.
Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ auch Ihre Anschrift zwecks
Zusendung einer Spendenquittung an. Vielen Dank.*

*Für Hassel und Rohrbach können Sie den Pfarrbrief im Pfarrbüro bestellen.
Jahresabo: 7,20 €*